

Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
4	16.09.2008	20.00 – 23.30

Bauausschuss / Sitzungssaal

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister	Vertr.:	Kraus	
Rudolf Erdle	Vertr.:	Niederhuber	
Willibald Gleich			
Wolfgang Pentz			
Johann Plabst			
Stefan Steinbacher	Vertr.:	Kroter	
Josef Vocele			
3. Bürgermeisterin Annette Luckner			
Petra Altstetter			
Annemarie Burkhardt			
Jürgen Christophel			
Georg Schropp jun.	X		
Andreas Walter			

Beschlussfähigkeit war gegeben war nicht gegeben

Vorsitzender	Schriftführer
2. Bürgermeister Kraus	Stadler / Bu

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
4	16.09.2008	20.00 – 23.30

- 01 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 29.07.2008

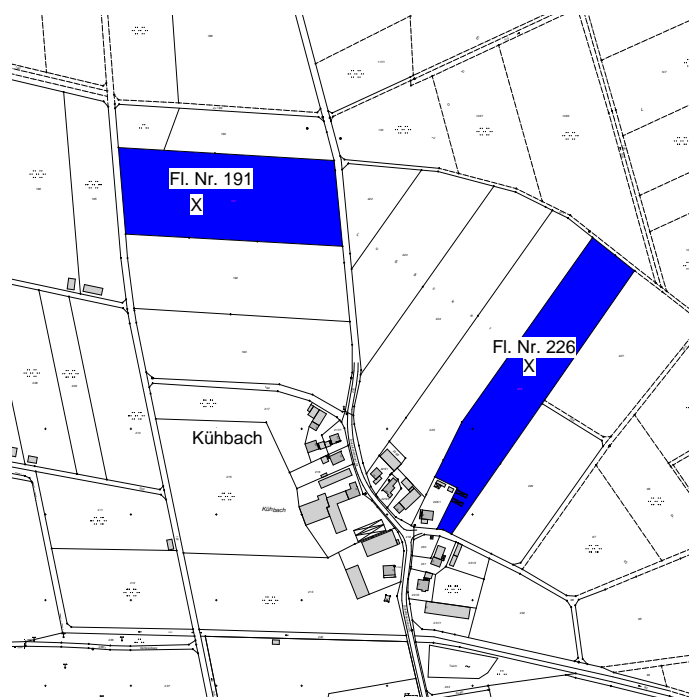
**Gegen die Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 29.07.2008 werden keine Einwände erhoben.
7 : 0**

- 02 Bauanträge

Schropp Tobias, Schempach – Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf der Fl. Nr. 1027, Gemarkung Häder

Beschluss:
**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.
7:0**

Knöpfle Johann jun., Kühbach – Bauvoranfrage für eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Fl. Nr. 191, Gemarkung Ried für ca. 1,5 MW oder auf der Fl. Nr. 226, Gemarkung Ried für ca. 0,75 MW



Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
4	16.09.2008	20.00 – 23.30

Bei dieser Größenordnung handelt es sich um eine gewerbliche Nutzung. Ein Bauleitplan (vorhabensbezogener Bebauungsplan) mit allen notwendigen Untersuchungen (geeigneter Standort, Wirtschaftlichkeit, Landschaftsplan,...) ist erforderlich.

Beschluss:

Der Bauausschuss ermächtigt die Verwaltung, einen Vertrag für die Änderung des Flächennutzungsplanes und für die Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes für die Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 226, Gemarkung Ried mit dem Vorhabensträger zu schließen.

7:0

Grünwald Bernd, Dinkelscherben – Formlose Bauvoranfrage zum Umbau und Erweiterung einer ehemaligen Bäckerei zu einer Schreinerei mit Wohnung auf der Fl. Nr. 402, Gemarkung Dinkelscherben (Krumbacher Str. 2)

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 13 „Bahnhofstraße“. Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans:

- Überschreitung der Grundflächenzahl

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 30, 31, 36 BauGB in Aussicht gestellt.

6:1

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
4	16.09.2008	20.00 – 23.30

- 03 Bebauungsplan Nr. 3 „Kellerberg, Dinkelscherben“, 3. Änderung
- a) Behandlung der Anregungen und Bedenken
- b) Satzungsbeschluss

- a) Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.04.2008 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kellerberg, Dinkelscherben“ beschlossen, um das vorliegende Bauvorhaben (Neubau einer Kfz-Prüfhalle mit Betriebsleiterwohnung) zu ermöglichen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 21.07.2008 bis 22.08.2008 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 03.07.2008 bis 04.08.2008 durchgeführt.

Beschluss:

Die eingegangenen Anregungen zur Auslegung werden zur Kenntnis genommen und die beiliegende Bewertung vom 16.09.2008 (Anlage 01) beschlossen.

Planzeichnung, Satzungstext und Begründung sind entsprechend zu ändern.

7 : 0

- b) Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplanentwurf (Planzeichnung und Satzungstext) mit Begründung in der Fassung vom 16.09.2008 wird gebilligt.

Der Bauausschuss beschließt den vom Ingenieurbüro Thielemann & Friderich, Dinkelscherben ausgearbeiteten Änderungsentwurf des Bebauungsplans „Kellerberg, Dinkelscherben“ mit Satzungstext, Begründung und Planzeichnung gemäß § 10 BauGB, Art. 23 GO und Art. 91 BayBO als Satzung.

7 : 0

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
4	16.09.2008	20.00 – 23.30

04 Außengebietsbetrachtung und Regenkanalisation Stadel Hochwasserproblematik – Hochwasserrückhaltebecken Siefenwang

Die Bürger von Stadel haben bei der Vorplanung Hochwasserschutz Dinkelscherben – Hochwasserrückhaltebecken Siefenwang Befürchtungen geäußert, dass durch den Neubau des Rückhaltebeckens sich die Hochwassersituation in Stadel nochmals drastisch verschärfen würde.

Deshalb wurde Steinbacher-Consult beauftragt, die hydraulischen Belastungen, die sich aus den Einflüssen des angrenzenden Einzugsgebietes des Ortes Stadel und der geplanten Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme Siefenwang ergeben zu bewerten. Es sind dabei die Einflüsse aus der Ableitung von Niederschlagswasser durch Starkregenereignisse über das vorhandene Graben- und Regenwasserkanalnetz von den Einflüssen aus der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme Siefenwang zu unterscheiden.

Abflussmengen von Starkniederschlagsereignissen HQ 100 werden die Regenwasserkanalisation Stadel und das Grabensystem Gänsbach überlasten, zu Hochwasserüberschwemmungen und zu Schäden führen. Dagegen sind Rückstauinflüsse auf die innerörtliche Regenwasserkanalisation Stadel durch die HQ 100 Staulinie Hochwasserrückhaltebecken Siefenwang auszuschließen. Auch die Grundwassersituation in Stadel wird durch das Hochwasserrückhaltebecken nicht beeinflusst.

Steinbacher-Consult schlägt vor, durch eine gezielte Rückhaltung und gedrosselte Ableitung von Außengebietswasser im oberstromigen Einzugsgebiet diese Einflüsse durch diese Maßnahmen zu regulieren. Hierfür bietet sich unter anderem der bereits vorhandene Rückhalteraum oberhalb eines stillgelegten Bahndammkörpers an.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen und Erläuterung von Herrn Steinbacher jun. zur Kenntnis und ist mehrheitlich der Auffassung, dass das Rückhaltebecken für den Hochwasserschutz Stadel gebaut werden sollte.

7 : 0